

# Niederschrift

## Öffentlicher Teil

Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

### SI/HFAQ/04/25

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 31.07.2025 17:00 bis 17:55 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Ratssitzungszimmer des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 17:35 Uhr

#### **Anwesend**

##### Ausschussvorsitzender

Herr Frank Ruch

##### Stellv. Ausschussvorsitzende

Frau Kerstin Frommert

##### Ausschussmitglieder

Herr Ulrich Thomas

Herr Sebastian Petrusch

Herr Reinhard Fiedler

Herr Oliver Hößler

Herr Dr. Christian Schickardt

Frau Susan Sziborra-Seidlitz

Herr Lars Kollmann

##### Verwaltung

Herr Bernd Reuschel

Frau Kerstin Held

Frau Marion Goldbeck

Frau Heike Rosenau

##### Schriftführer

Frau Katja Dirr

#### **Abwesend**

##### Ausschussmitglieder

Herr Steffen Kecke

entschuldigt

#### **Tagesordnung - Öffentlicher Teil -**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 12.06.2025
- TOP 4 Bericht des Oberbürgermeisters
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Investitionsmaßnahmen 2521002039 - Investitionen Stiftsberg EFRE Module 1, 4-12  
Vorlage: BGM-EIL/001/25
- TOP Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Investitionsmaßnahme 2521002060 - Löschanlage Stiftsberg  
Vorlage: BGM-EIL/002/25
- TOP Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Investitionsmaßnahme 5231002050 - Notstromversorgung Stiftsberg  
Vorlage: BGM-EIL/003/25

- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 5 Bericht über die aktuelle Haushaltssituation
- TOP 6 Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 7 Vorlagen
- TOP 7.1 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg  
Vorlage: BV-HFAQ/009/25
- TOP 8 Anträge
- TOP 9 Anfragen
- TOP 10 Anregungen
- TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 18 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 19 Schließen der Sitzung

**Protokoll - Öffentlicher Teil -**

**zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, **Herr OB Ruch**, eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter der Stadtverwaltung und die Gäste. Er stellt die fristgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Beschlussfähigkeit:	Soll:	9	Mitglieder
	Ist:	8	Mitglieder

**zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung**

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

**ungeändert beschlossen**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 12.06.2025**

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des HFA mit den OR Bad Suderode und Gernode vom 12.06.2025. Eine Stimmenthaltung wird angezeigt.

Die Niederschrift der regulären HFA-Sitzung vom 12.06.2025 befindet sich durch die Protokollantin noch in Bearbeitung.

Der OB bittet diesbezüglich die Mitglieder des HFA um Entschuldigung und versichert, dass es sich um einen Ausnahmestand handelt.

**ungeändert beschlossen**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

## zu TOP 4 Bericht des Oberbürgermeisters

### zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse wurde im Ratsinformationssystem eingestellt.

Es wurden 3 Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

**Herr OB Ruch** geht auf den Inhalt und die Notwendigkeit der 3 getroffenen Eilentscheidungen der

**Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Investitionsmaßnahmen 2521002039 - Investitionen Stiftsberg EFRE Module 1, 4-12 in Höhe von 340.000,00€,**

**Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Investitionsmaßnahme 2521002060 - Löschanlage Stiftsberg in Höhe von 365.000,00€,**

**Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Investitionsmaßnahme 5231002050 - Notstromversorgung Stiftsberg in Höhe von 263.000,00€**

ein.

Wie bereits in der Sitzung des StR vom 26.06.2025 zur notwendigen Vermeidung der Gefährdung des Bauablaufes des Stiftsberges, der Einhaltung der Fördermittel-Deadline sowie der Verhinderung einer möglichen Rückforderung berichtet, war die Notwendigkeit dieser Eilbeschlüsse gegeben.

**Herr StR Fiedler** hat dazu 2 Nachfragen:

1. Welche zusätzlichen Löschbereiche auf dem Stiftsberg sind dazu gekommen, die diese Investitionskosten in die Höhe getrieben haben? Welche Bereiche/ Räumlichkeiten betrifft dies konkret?

**Der OB** beantwortet: Die Löschanlage des Museums muss mit der Löschanlage des Schlosskruges gekoppelt werden, dies ist eine notwendige Erweiterung.

**FBL 4** Frau Goldbeck ergänzt: Im Zuge des Erstellens der gesamten brandschutztechnischen Überwachungsplanungen wurde festgelegt, dass das Brandschutzkonzept für den Betrieb des gesamten Komplexes gilt, auch für die Räumlichkeiten der Stiftskirche, daher die Vergrößerung der Fläche der Wassernebelbrandschutzanlage und den damit verbundenen erheblichen Mehrkosten. Dies ist die Voraussetzung nebst der Errichtung der Notstromaggregate, um den Museumsbereich in Betrieb nehmen zu können.

Die WESQ ist Eigentümer und Hausherr des Gebäudes der Stiftskirche merkt der OB an.

2. Formulierungsfrage der Eilentscheidungsvorlage: „Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen bei Ausgleichsbeträgen in voller Höhe.“ Was bedeutet dies?

**FBL 1 Frau Frommert** erklärt: Diese Formulierung steht im Zusammenhang mit den veranschlagten Mitteln im HH. Alles was im HH nicht veranschlagt wurde, jedoch eine Einnahme erzielt, gilt als eine Mehreinnahme.

**zu TOP            Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Investitionsmaßnahmen  
2521002039 - Investitionen Stiftsberg EFRE Module 1, 4-12  
Vorlage: BGM-EIL/001/25**

**Kenntnis genommen**

**zu TOP            Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Investitionsmaßnahme  
2521002060 - Löschanlage Stiftsberg  
Vorlage: BGM-EIL/002/25**

**Kenntnis genommen**

**zu TOP            Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Investitionsmaßnahme  
5231002050 - Notstromversorgung Stiftsberg  
Vorlage: BGM-EIL/003/25**

**Kenntnis genommen**

#### **zu TOP 4.2    Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten**

##### **Bericht des Oberbürgermeisters:**

„Sehr geehrte Damen und Herren,

zur aktuellen Haushaltssituation und zur Haushaltsplanung 2025 wird Frau Frommert im Anschluss ein paar zusammenfassende Aussagen treffen.

Von mir nur so viel, dass wir aktuell auf ein Defizit im Haushaltsjahr im Ergebnishaushalt 2025 von ca. 4,5 Mio Euro zusteuern, wobei wir davon ausgehen, dass das tatsächliche Ergebnis auf Grund von gewollten und ungewollten Minderausgaben nicht ganz so defizitär ausfallen wird.

Ähnlich im Investitionshaushalt, wo wir insbesondere auf Grund von Mehrausgaben auf dem Stiftsberg von ca. 4.5 Mio Euro aktuell eine Kreditaufnahme von insgesamt ca. 6,3 Mio Euro benötigen.

Die Mehrausgaben auf dem Stiftsberg sind dann auch die Grundlage für die in Erstellung befindliche aktualisierte Beantragung einer Bedarfszuweisung aus dem Ausgleichsstock des LSA, wobei uns die Staatskanzlei Unterstützung zugesichert hat.

In diesem Zusammenhang stellt sich auch immer wieder aufs Neue die Frage, wie der grundsätzlichen Unterfinanzierung der WES QLB bei der Bewältigung der nationalen Aufgabe der Sicherung des Weiterbes langfristig und nachhaltig entgegengewirkt werden kann.

Unser eigener Beitrag heißt Zukunftsprojekt Morgenrot.

Die Realisierung des von privaten Investoren getragenen und finanzierten sowie durch die WES QLB pro aktiv begleiteten nachhaltigen Projektes wird der WES QLB mittel- und langfristig jährlich eine zusätzliche Einnahme von über 1 Mio Euro gewährleisten.

Im Dreiklang von

1. einem modernen Industriepark
2. einem regenerativen Energiepark, angrenzend an die geplanten Energieparks Aschersleben und Ballenstedt sowie
3. einer Weiterverwendung der entstehenden Abwärme im Transformationsprozess des kommunalen Wärmemanagements

machen wir uns finanziell und energetisch unabhängiger von nationalen und internationalen Entwicklungen.

Sehr geehrte Damen und Herren!

In den vergangenen Wochen hatten unsere Kameradinnen und Kameraden der FFW sowohl mit Bränden, zuletzt auf einem unserer Wahrzeichen – dem Lehof, aber auch am vergangenen Sonntag mit den Auswirkungen des Starkregens zu kämpfen. Im Einsatzbericht zum Starkregenereignis verzeichneten wir:

- insgesamt 9 Einsätze für Feuerwehr QLB/ Einsatzzeit von 16:35 Uhr bis 19:30 Uhr
- 23 Kameraden der Ortsfeuerwehr Quedlinburg im Einsatz

Schwerpunkte:

- Rambergweg/ Albert Schweitzer Str. / Stresemann-Str., Wallstr.
- Durch die stark anhaltenden Regenmengen waren die Aufnahmekapazitäten der Regeneinläufe kurzzeitig überlastet, infolge dessen auch vereinzelt Keller von Wohngrundstücken betroffen waren.
- Erschwert wurde die Sachlage durch mit Laub und Geäst teilweise verstopften Regenwassereinläufen und dadurch eingeschränkten Abfluss des Wassers.
- in den Ortsteilen kein Schadensereignis bekannt

Erneut und wiederholt bedanken wir uns bei unseren Kameradinnen und Kameraden, aber auch bei den Kameradinnen und Kameraden der uns unterstützenden Nachbarwehren. So, wie auch wir diese bis Goslar hin unterstützten.

Hier zeigt sich ganz praktisch und wirksam interkommunale Zusammenarbeit!

VIELEN DANK, aber auch die Zusicherung, dass wir unsere Kameradinnen und Kameraden auch weiterhin und auch in finanziell schwierigen Zeiten stets bestens ausrüsten und unterstützen wollen.

In diesem Zusammenhang, sehr geehrte Damen und Herren, die Information über einen Führungswechsel bei unserer Ortsfeuerwehr - Stadt Quedlinburg.

Am 08.07.2025 wurde in geheimer Wahl der Kamerad Christian Albrecht zum Ortswehrleiter gewählt.

Diese Wahl wurde erforderlich, weil der bisherige Ortswehrleiter, Kamerad Tino Hentschel, sein Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt hat.

Abschließend, sehr geehrte Damen und Herren, noch die Information, dass wir entgegen zwischenzeitlichen Verlautbarungen bei der Sanierung des Steinweges des Abschnittes Weberstraße/Bockstraße aktuell im Plan sind. Also Fertigstellung: Dez. 2025

Auch bei der geplanten Sanierung des 1. Abschnittes Augustinern vom Steinweg bis zur Kreuzung Reichenstraße bleiben wir im Zeitplan, auch hier im Kampf mit gestiegenen Kosten. Die entscheidende Anwohnergversammlung hierzu findet am 19.08.2025 statt.

Soweit meine Informationen für heute.  
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Herr StR Schickardt** fragt nach: „Wie hoch sind die aktuellen Gesamtkosten der Baumaßnahmen des Stiftberges?“

**FBL 1 Frau Frommert** antwortet: „Die aktuelle Kostenzusammenstellung liegt hierfür bei ca. 24 Mio. €.“

**Herr StR Schickardt** erkundigt sich außerdem nach der geplanten Zeitkette für das Zukunftsprojekt Morgenrot.

**Der OB** antwortet: Es wird dazu einen umfassenden Bericht in der Sitzung des StR am 18.09.2025 geben. Vertreter der Projektgruppe werden hierzu anwesend sein und berichten. Zielstellung, ist zur Mitte nächsten Jahres eine erste Teilbaugenehmigung erstellen zu können. Das bedeutet, dass das Baugenehmigungsverfahren bis dahin abgeschlossen sein muss (mit Blick auf erste Ansiedlungen voraussichtlich Ende 2027/ Anfang 2028).

**Herr StR Kollmann** bezieht sich auf die Starkregenereignisse und regt an, die Einlauffläche der Regenabflüsse bestimmter Problembereiche zu vergrößern.

Wie sind die Reinigungsintervalle der Einläufe?

**Stellv. FBL 3 Frau Held** antwortet: Bei der Reinigung der Einläufe sind auch externe Firmen einbezogen, wie Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz, die je nach Kapazität diese Reinigungsarbeiten/ Spülungen vornehmen. Das Problem besteht darin, dass das Abwassersystem in der Kernstadt der WESQ teilweise noch veraltet ist, u.a. mit Sickereinläufen. Bei Straßensanierungen wird auch das Regenwassersystem erneuert.

## zu TOP 5 Bericht über die aktuelle Haushaltssituation

### FBL1 Frau Frommert berichtet:

Die **HH-Planung 2025** und der Finanzplanzeitraum wurden abgeschlossen. Der Ergebnisplan weist einen Defizit von 4,5 Mio. € aus.

Der Investitionsplan mit Kreditbedarf liegt derzeit bei 6 Mio. €.

Aufgrund technischer Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Finanzsoftwareumstellung ist der Fachbereich 1 leider noch nicht in der Lage den StR ein Dokument mit der Zusammenstellung hierfür zur Verfügung zu stellen.

Voraussichtliche Ausgabe der Dokumente ist für die Sitzung des Stadtrats am 18.09.2025 avisiert. Die Einführung erfolgt anhand der Eckdaten wie bekannt aus den Vorjahren.

### Aktuelle HH-Situation:

- Inanspruchnahme Liquiditätskredit in Höhe von 19,5 Mio. €
- Aufnahme von 2 Investitionskrediten in Höhe von insgesamt 6,3 Mio.€,  
aufgeteilt in 2 Chargen: 3,3 Mio.€ mit einem Zinssatz von 3,32% und einer Volltilgung von über 20 Jahren und 3,057 Mio. € mit einem Zinssatz von 2,879% und einer Endtilgung im Jahr 2038
- Vorläufige HH-Führung: Investive Freigaben durch den OB in Höhe vom 3.130.000 € für wichtige investive Maßnahmen, die auch im HH-Plan veranschlagt wurden
- außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen mit Deckung in Höhe von 1,178 Mio. €
- Abarbeitungsstand der aktuellen HH-Lage in Ergebnisplan mit vorläufigem Planansatz bei ca. 4,5 Mio.€ Defizit, per heute mit Ergebnis von -1,6 Mio.€ in Abarbeitung des HH erreicht
- Investitions-HH: aktuell wurden über 6 Mio.€ Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen getätigt, hauptsächlicher Abfluss der Mittel für die großen Fördermaßnahmen wie u.a. für die Baumaßnahmen des Stiftsberges - daher Kreditaufnahme erforderlich
- Stellen eines Bedarfszuweisungsantrag aus dem Ausgleichsstock- nach dem Bedarfszuweisungsgesetz stehen der WESQ 193.528€ zu (zu erwartende Zahlung)

### Nachveranlagung der Grundsteuer aufgrund der beschlossenen Veränderung der Hebesätze:

- Durchführung der Nachveranlagung mit Postversandt am 07.07.2025

- Ein erhebliches Aufkommen an Widersprüchen ist zu verzeichnen – mit der Problemlage hauptsächlich mit der Bezeichnungsart des Grundstückes (Bewertung durch das Finanzamt) – Verweis des Beschwerdeführers an das Finanzamt Harz

**Herr StR Fiedler** fragt nach: Ist die Kreditaufnahme in aktuell vorläufiger HH-Führung unter Zustimmung des Landkreises erfolgt?

**FBL 1 Frau Frommert** antwortet daraufhin: Eine Zustimmung des LK ist hierzu nicht notwendig, da es sich um Kredite aus vorangegangenen HH-Jahren handelt. Genehmigung der Kommunalaufsicht im Rahmen der Genehmigung der HH-Satzung liegt hierfür aus den Vorjahren vor.

**Herr StR Fiedler** fragt außerdem nach, wie es sich mit der Nachüberweisung der Minderzuweisung des Finanzausgleichs verhält. Mit welchem Recht behält das Land 10% ein? Gibt es dafür eine Regelung?

**FBL1 Frau Frommert** erklärt, dass bei einer Gewährung einer Bedarfszuweisung durch das Land grundsätzlich nur 90% des beantragten Fehlbetrages ausgezahlt werden. Übernahme der fehlenden 10% ist durch den LK vorgesehen.

**Der OB ergänzt:** Auf diesen Ausgleich gibt es keinen Rechtsanspruch. (Ermittlung durch das Finanzausgleichsgesetz anhand Statistiken). Es handelt sich hierbei um einen freiwilligen Zuschuss des Landes.

## zu TOP 6      **Öffentliche Einwohnerfragestunde**

Der OB eröffnet die öffentliche Einwohnerfragestunde. Es sind keine Einwohner in der Sitzung anwesend. Der OB schließt die öffentliche Einwohnerfragestunde.

## zu TOP 7      **Vorlagen**

### zu TOP 7.1    **Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen für die Welterbestadt Quedlinburg** **Vorlage: BV-HFAQ/009/25**

**Der OB führt in den Inhalt der BV-HFAQ/009/25 ein.**

Es geht um Sponsoring in Höhe 9.520,00 (inkl. MwSt.) von der Stadtwerke Quedlinburg GmbH im Rahmen der Durchführung „Tag des offenen Denkmals“ und

Sponsoring in Höhe von 5.355,00 (inkl. MwSt.) von der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg im Rahmen der Durchführung „Tag des offenen Denkmals“.

Der OB bedankt sich für die über Jahre kontinuierliche Zusammenarbeit der genannten Firmen für dessen Unterstützung um den Tag des offenen Denkmals in angemessenem Rahmen veranstalten und gestalten zu können.

Herr Ruch informiert über die Vorlagerung des Bürgerfrühstücks im Rahmen des „Tag des offenen Denkmals“ mit den Bestandteilen der Vergabe der Ehrenamtstaler der WESQ und der Bekanntgabe der durch die Bürgerstiftung geförderten Projekte.

Der OB empfindet die Teilnahme der Stadträte am Bürgerfrühstück sehr wichtig, da sie alle ein Ehrenamt ausüben und als Vertreter der Bürgerschaft gelten. Aktuell liegen viele Anmeldungen von Vereinen mit Blick auf einen gut gefüllten Markt mit hoher Resonanz an diesem Tag vor.

## **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Annahme von Spenden und Sponsoring mit einem Wert von über 1.000 Euro wie folgt zu:

- Sponsoring in Höhe 9.520,00 (inkl. MwSt.) von der Stadtwerke Quedlinburg GmbH im Rahmen der Durchführung „Tag des offenen Denkmals“
- Sponsoring in Höhe von 5.355,00 (inkl. MwSt.) von der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg im Rahmen der Durchführung „Tag des offenen Denkmals“

**ungeändert beschlossen**

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

### **zu TOP 8 Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

### **zu TOP 9 Anfragen**

Herr StR Kollmann fragt an, ob der OB über aktuelle Informationen zum Sachstand Stadtwerke Quedlinburg GmbH im n.ö.T. der Sitzung berichten kann. Der Oberbürgermeister stimmt dem zu.

### **zu TOP 10 Anregungen**

Bezüglich des wiederholten Diebstahls von Grabschmuck oder auch Blumensträußen der Gräber auf dem Zentralfriedhof Quedlinburg regt Herr StR Petrusch an, die Herstellung der Verschlusssicherheit gemäß bestehender Geschäftsordnung zu prüfen.

Herr StR Dr. Schickardt regt an, bezüglich der Versendung der Bescheide zur Ernennung der Ausgleichsbeiträge der WESQ an die Bürger die Entscheidungsfrist von einem Jahr geltend ab dem Erhalt des Briefes einzurichten (Jahresfrist).

Bezugnehmend auf einen MZ-Artikel von Frau Korn zum Thema Grundsteuern regt Herr StR Kollmann eine detaillierte inhaltliche Aufklärung der Öffentlichkeit an. Der Oberbürgermeister greift die Anregung mit dem Hinweis einen geplanten diesbezüglichen Beitrag im Quirier auf.

### **zu TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung**

Der OB schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.35 Uhr.

### **zu TOP 18 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt**

Der Oberbürgermeister stellt die Öffentlichkeit her. Er gibt den im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschluss des Abschlusses eines Leasingvertrages von 2 Fahrzeugen für die WESQ der heutigen Sitzung bekannt.

**zu TOP 19 Schließen der Sitzung**

Herr OB Ruch beendet die Sitzung um 17.55 Uhr.

**gez. F. Ruch**

Frank Ruch  
Vorsitzender  
Haupt- und Finanzausschuss der Welterbestadt  
Quedlinburg

**gez. F. Ruch**

Frank Ruch  
Oberbürgermeister  
Welterbestadt Quedlinburg

**gez. Dirr**

Dirr  
Protokollantin